

Digitale Methoden in der Kinder- und Jugendhilfe

(2) Erstellung von Bildungsangeboten mithilfe digitaler und kollaborativer Tools

Zielgruppe

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Beschreibung

Im Rahmen des Kurses werden Werkzeuge zur kollaborativen Arbeit und digitalen Arbeitsorganisation für die Kinder- und Jugendarbeit vorgestellt. Dabei wird ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten für die Bildungsarbeit eingebracht. Interaktive Quizangebote, Actionbounds, die Erstellung von Arbeitsblättern, Mindmaps und cloudbasierte Wissensspeicher seien hier auszugsweise genannt. Auch einfache Evaluationstools werden in der Fortbildung angerissen. Viele der Angebote sollen dabei praktisch erprobt und auf ihren Nutzen für Praxisfelder der Kinder- und Jugendhilfe geprüft werden.

inhaltliche Schwerpunkte

- Gamification – der Einsatz spielerischer digitaler Angebote in der Bildungsarbeit (Quiz, Geocaching)
- Wissenspeicher Padlet – ein vielfältig einsetzbares kollaboratives Werkzeug
- Bildungsdokumentation und Projektevaluation („Klassenräume“, Dokumentation der Lernfortschritte und Evaluation digitaler Formate)
- rechtliche Aspekte - Datenschutz und Persönlichkeitsrechte achten!

Hinweis

Das Mitbringen eines eigenen Smartphones ist für die Teilnahme von Vorteil. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, geben Sie uns bitte auf dem Anmeldeformular unter „Ggf. wichtige Informationen an das Landesverwaltungsamt/Landesjugendamt“ einen Hinweis.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media statt.

Termin
05.05.2021

Veranstaltungsort
online

Kursnummer
KT 501/42HAL

Referent*innen
Jörg Kratzsch

Fachbereich
Kinder und Jugend

Auskunft zu Inhalten
erteilt
Fabian Schliephake
Telefon: 0345/514-1298
E-Mail: fabian.schliephake
@lvwa.sachsen-anhalt.de

Auskunft zur
Anmeldung/
Organisation
Kathrin Stude
Telefon: 0345/514-1640
E-Mail:
fortbildung.landesjugendamt
@lvwa.sachsen-anhalt.de

Teilnehmer*innenzahl
25

Kosten
20,00 Euro